

Kleine Engelgeschichten

Von Amaunet

Kapitel 10: Tenshi-Ai oder Viel zu viele Engel mit komischen Namen (Teil1)

Michael und Gabriel haben Raphael in sein Zimmer gebracht und Sariel als Krankenschwester bei ihm zurückgelassen.

Michael: Was machen wir nun?

Gabriel: Stimmt, uns fehlt ein Kommentator.

Jibrille: Nicht nur einer, oder geht es dir schon besser? <-<

Luzifer: Wir werden sehen... @__@

Uriel kommt durch die Tür, im Schlepptau hat er Raziel.

Raziel: Hallo. *die Anwesenden unsicher muster*

Jibrille: Hi! ^-^

Michael: Okay, dann sind wir ja wieder vollzählig.

Luzifer: *sich aufricht* Ich hoffe, dass du diesmal Gnade walten lässt, Vater.

Gott: Keine Sorge, es geht diesmal nur indirekt um dich. ^^

Luzifer: Indirekt? oO

Uriel: Fangen wir endlich an.

Tenshi-Ai

Jibrille: Ich kann kein Japanisch, aber ich würde sagen, dass es Engelsliebe heißt.

Uriel: Und wieder eine Lovestory. -.-

Luzifer: Solange es nicht um meine Liebe geht, ist es zu ertragen.

Konnichi wa Minnasan ^-^

Gabriel: Ich hab jetzt schon keinen Bock mehr. -.-

Luzifer: Warum muss dieses Pseudojapanisch hier rein?

Michael: Deutsch ist uncool, außerdem muss man mit seinen Sprachfähigkeiten angeben.

Raziel: Stimmt das überhaupt? Oo

Jibrille: Wen interessiert das schon, Raziel?

Also, dies ist noch eine etwas ältere Story von mir...

Uriel: Mit anderen Worten: Sie wird totaler Mist?

*(na, sieht man auch an der Qualität.... *seufz*).*

Jibrille: Du hast sogar Recht, Uriel.

Uriel: Wer hätte das erwartet?

Luzifer: Einsicht ist der erste Weg zur Besserung.

Gabriel: Von dem bist du noch meilenweit entfernt. <_<

Luzifer: Warum sollte ich mich auch bessern? Ich bin perfekt!

Raziel: *hust*

Ich habe sie nicht berichtet, dass heißt also, der Text ist (wie Magda sagen würde) für'n Arsch...

Michael: Schön, dass auch Magda das mitbekommen hat.

Raziel: Wenn sie weiß, dass der Text ... Mist ist, warum hat sie ihn dann nicht überarbeitet?

Luzifer: Wahrscheinlich hatte sie keine Lust, wie so ziemliche alle Badfic-Autoren. -.-

*Ich hatte mir nur überlegt sie noch einmal hoch zuladen, damit ich alle Storys auf einem Haufen habe... und ihr müsst es eben ausbaden... *eg**

Gabriel: Wie großzügig von ihr...

Uriel: Wir können die Geschichte immer noch verbrennen. Òó

Jibrille: Oder uns bei Animexx einhacken und sie löschen. Òó

Luzifer: Ist sie nicht süß? >_>

Diese Geschichte ist eine Art Vorgeschichte, zu einer Story die ich mit meiner Freundin Anna zusammen geschrieben habe. (Das war die Beste bis jetzt!).

Michael: Langweilig!

Gabriel: Kannst du nicht etwas vorspulen, Vater?

Gott: Na gut.

Ich hatte sie für meine Schwester geschrieben und widme sie ihr hiermit auch. (Hallo Sandra! Ich hoffe es stört dich nicht, dass ich alle FanFics unter deinem Namen veröffentliche ^-^).

Außerdem ist sie für Magda, aber das weiß die ja schon, auf Grund der ersten Veröffentlichung und für Anna, mit der ich diese Geschichte schließlich mal geschrieben

habe. Und Angela, weil Raziel ihr Lieblingscharakter ist.

Raziel: Moment!

Gabriel: Ja, wir haben ein neues Opfer gefunden! ^^

Raziel: Ich kann darüber nicht lachen. >_>

Luzifer: Und wieso komm ich auch darin vor?

Jibrille: Jemand muss doch rebellieren. ^-^

Disclaimer: Ha, dieses mal nicht! Das sind alle meine!!! Naja, und Annas... (nein, nur Ciryelle gehört Anna, ist schließlich ihr Charakter, aber die Anderen gehören mir!!!!)

Michael: Ciryelle? Wieso erinnert mich der Name so an Jibrille?

Jibrille: Hey!

Uriel: Wahrscheinlich wegen der Endung.

Jibrille: Gib nicht mir die Schuld, sondern entweder Gott oder Stimme!

Luzifer: Nun, da Stimme nicht da ist...

Michael: Dad, du bist Schuld!

Gott: Mal was ganz Neues... - ___ -

Ich mache trotzdem kein Geld mit dieser Geschichte... (nein, wirklich? Sowas aber auch...)

Wie gesagt, ist schon etwas älter, also bitte ich schon einmal um Verzeihung...

Gabriel: Ja, kriech vor uns auf dem Boden. -.-

Uriel: Was soll eigentlich dieses überdimensionale Vorwort? Muss das denn sein?

Michael: Ja, weil es lustig ist. -.-

Raziel: Lustig? >_>

Luzifer: Du wirst es noch lernen. ^^

Wie alles begann...

Jibrille: Mit dem Urschleim.

Michael: Mit der... Moment! Hatten wir das nicht schon?

Luzifer: Ich hab auch gerade ein Déjà-vu. ôo

Jibrille: Wahrscheinlich haben wir das schon mal bei einem MSTing gesagt und wissen es nicht mehr. ôo

Luzifer: Leiden wir denn an Alzheimer?

Michael: Mysteriös! O__O

Gott: Nein, tut ihr nicht. Aber ihr habt es in der Tat schon mal gesagt und zwar bei einem Hellsing-MSTing.

Jibrille: Da war ich aber nicht dabei, oder? Oô

Gott: Nein, warst du nicht. ^^

Kapitel 1.

Gabriel: Kein Titel? Oo

Raziel: Vermutlich ist ihr keiner eingefallen.

Uriel: Vielleicht heißt der Titel ja >Wie alles begann<?!

Michael: Es würde Sinn ergeben, aber das muss es nicht zwangsläufig.

Luzifer: Ein MSTing hat selten Sinn. --

Jibrille: Oh ja, davon können wir ganze Bücher füllen. ^-^

Ihre goldenen Haare wehten leicht im Wind,

Jibrille: Es klingt verdammt nach Sue. ôo

Raziel: Was ist denn eine Sue? >_>

Michael: Hach, wo soll ich da nur anfangen?

Gabriel: Eine Sue ist ein gottgleiches Wesen, das alles kann und weiß und jeder liebt.

Uriel: Ich hasse sie jetzt schon.

Luzifer: Ist bei dir auch keine Kunst.

Raziel: Ist das etwa diese Ciryelle?

Michael: Du hast dir tatsächlich den Namen gemerkt? O_O

Raziel: Immerhin scheine ich ja etwas mit ihr anzufangen...

Gabriel: Ein Grund mehr, ihren Namen zu vergessen.

als sie mit gemischten Gefühlen auf das Engelreich hinabschaute.

Uriel: Wo steht sie denn? Auf einem Hügel?

Gabriel: Kann sich nicht mal jemand erbarmen und sie schubsen?

Raziel: Wie bist du denn drauf? >_>

Michael: Gewöhn dich lieber daran.

<So friedlich.... und doch spüre ich, dass Gefahr naht...>.

Luzifer: Lasst mich raten! Das spielt kurz vor der Rebellion, oder?

Gott: ^^

Michael: Oh je...

Uriel: Dennoch stehst du nicht im Mittelpunkt, Luzifer.

Luzifer: Glücklicherweise, sonst wäre ich jetzt Amok gelaufen.

Ihr Blick wurde trauriger und sie faltete die Hände vor der Brust und betete.

Jibrille: Hm, warum betet sie jetzt? Sie kann doch gleich zu Gott gehen und ihm ihren Kummer beichten.

Michael: Dad will sich doch so was nicht anhören, stattdessen schickt er die Blagen zu mir. --

Gott: Ich bin eben vielbeschäftigt. ^^

Luzifer: Das ist selbst gewähltes Leid, Vater. >_>

Ihren Kopf gesenkt und die Augen geschlossen stand sie vor dem Palast und legte all ihre Hoffnung und ihre Liebe in dieses stumme Gebet.

Uriel: Wenn sie tatsächlich den Verdacht hat, dass bald etwas Schlimmes passieren wird, dann sollte sie aber wirklich zu Vater gehen.

Gabriel: Ach, Unsinn. Vater weiß darüber doch längst Bescheid.

Michael: Ja, und tut dann ganz ahnungslos, wenn man ihn darauf anspricht. -.-

Gott: ^^

<Bitte, lass es so sein, wie es jetzt ist. Ändere nichts. Lass uns weiter in Harmonie hier leben... bis in die Ewigkeit....>

Engel: Amen.

Luzifer: Ich fürchte, der Mist geht noch weiter.

Michael: Kann sie sich nicht kürzer fassen?

Uriel: Warum sollte Vater auch etwas ändern? Eigentlich war es im Himmel ganz okay bis Luzifer seinen Tobsuchtsanfall bekommen hat.

Luzifer: Das war mehr als nur ein Tobsuchtsanfall! Ich hatte eine Vision von einer besseren Welt!

Raziel: O_ô

Gabriel: Auch daran wirst du dich noch gewöhnen. ^^

Ich, der Erzengel der Liebe und des Lichts,

Alle: ...

Uriel: Sue.

Jibrille: Es gibt tatsächlich Erzengel der Liebe? Warum werde ich dann andauernd schikaniert?

Michael: Und der Erzengel des Lichts ist immer noch Luzifer.

Ciryelle wünsche mir nichts sehnlicher, als das dieses Glück auf ewig bestehen bleibt...>.

Gabriel: Amen?

Raziel: Ich glaube, sie ist tatsächlich fertig.

Luzifer: So ein Unsinn... Wieder typisch Frau.

Jibrille: >__>

Michael: Die Kleine sollte endlich mal aufwachen. Kann ihr mal jemand einen Eimer Wasser über den Kopf ausschütten?

Uriel: Wenn Gabriel ihn füllt, mach ich's.

Doch ihre Vorahnung verschwand auch nicht, als sie den Kopf wieder hob und in das weite Universum blickte.

Jibrille: Weite Universum? Sieht sie etwa eine Supernova?

Michael: Ach, Quatsch. Sie wird lediglich irgendwelche anonymen Sterne angaffen.

Luzifer: Ich würde auch eine Vorahnung bekommen, wenn ich mir die Schwärze des Himmels ansehen würde. Immerhin muss man damit rechnen, dass einem ein Stern auf den Kopf fällt.

Uriel: ;;>__>

Gabriel: Dir ist schon mal ein Stern auf den Kopf gefallen? O__O

Jibrille: Was denkst du, warum er plötzlich eine Rebellion ins Leben gerufen hat. ^-^

Durch ihre Gedanken abgelenkt merkte Ciryelle nicht, dass jemand sich ihr näherte und daher erschrak sie, als sie Shiruels sanfte Stimme hinter sich vernahm.

Michael: Haben die Engel hier nur solche beknackten Namen, die kaum einer aussprechen kann?

Uriel: Klingt irgendwie japanisch.

Gabriel: Und schon hätten wir unseren Titel.

Raziel: Was hat der Titel eigentlich mit mir zu tun?

Jibrille: Wahrscheinlich siehst du aus wie ein Japaner.

"Ciryelle, hier bist du also. Ich habe dich schon überall gesucht. Die Versammlung beginnt gleich, willst du etwa zu spät kommen?"

Gabriel: Natürlich wird sie auch an einer Erzengelversammlung teilnehmen... -.-

Uriel: Sie ist ein Erzengel und hat solche dummen Gedanken, die sie uns verbieten muss?

Luzifer: Ich mag diesen Shiru jetzt schon nicht...

Jibrille: Warum? Weil er sie duzt? Du weißt nicht, welchen Rang er innehat und so wie es klingt, müsste er auch ein Erzengel sein.

Michael: Ich frage mich, was es da wohl zu besprechen gibt.

Erschrocken drehte sie sich herum und blickte in das leicht verwirrte, aber immer noch freundlich lächelnde Gesicht von Shiruel, dem Erzengel des Wissens.

Jibrille: Ich hatte Recht, nenn mich Sherlocka Holmes.

Luzifer: Sherlocka?

Jibrille: Ich bin immer noch eine Frau. ^-^

Gabriel: Wieso ist er eigentlich >leicht< verwirrt? Was soll dieses leicht schon wieder?

Uriel: Wahrscheinlich hat er auch 0 Kalorien...

Michael: Der beste Witz in dieser Werbung. Was nützen einem schon 0 Kalorien, wenn dort 40 Stück Zucker drin sind?

Raziel: Ich bin doch der Erzengel des Wissens. Ó_Ò

Uriel: Glaub mir, das interessiert hier niemanden. In jeder Geschichte ist es anders.

Sie lachte leise und schüttelte den Kopf. "Aber nein. Ich danke dir Shiruel, dass du dir extra die Mühe gemacht hast mich zu suchen...". Shiruels Lächeln wurde noch eine Spur freundlicher. Ciryelle mochte den kleineren Engel, mit seinen blonden Haaren und den offenen blauen Augen, die voller Unschuld in diese Welt blickten.

Gabriel: Und dann ist er der Erzengel des Wissens? Fail!

Uriel: Und er ist kleiner als sie.

Luzifer: Eine Sue darf niemand überragen.

Michael: Und er hat das typische Engelklischee – blonde Haare, blaue Augen.

Jibrille: Wahrscheinlich sieht er aus wie Amor...

Er war der Jüngste von ihnen, den Sechs Erzengel.

Uriel: Okay... Sechs Erzengel. Wer wird dazu gehören?

Luzifer: Ich, leider.

Raziel: Ich, immerhin soll ich ja was mit ihr haben.

Jibrille: Ciryelle.

Michael: Shiruel.

Uriel: Und wer noch?

Gabriel: Bestimmt irgendwelche Statisten, die keinen Namen haben.

Gott: Soll ich es verraten?

Luzifer: Sag einfach.

Gott: Chikarael und Kiyoele.

Michael: Nein! Ich weigere mich, diese Namen zu gebrauchen! Die kann ja keiner aussprechen!

Jibrille: Dann kosen wir sie einfach: Chika und Ki.

Uriel: Und der Rest?

Jibrille: Raziels Tussi und Shiru. ^-^

Raziel: Nett, danke. -.-

Gabriel: Eigentlich schon wieder gemein, dass wir hier nicht vorkommen, oder wurden wir eingejapanischt?

Michael: Ich glaube nicht, immerhin sind dort zwei Frauen dabei.

Uriel: Können wir weitermachen?

"Nun, dann lass uns gehen, Ciryelle.", seine Stimme holte sie erneut aus ihren Gedanken und sie nickte schließlich, worauf Shiruel ging und sie ihm schnell folgte.

Jibrille: Und weil er der Jüngste ist, ist er auch der Kleinste...

Luzifer: Du hängst hinterher.

Jibrille: Ich weiß, aber Uriel hat mir das Wort abgeschnitten.

Uriel: Sorry.

Sie waren die letzten im Versammlungssaal, wie auch nicht anders zu erwarten.

Michael: Tja, wir sind immer pünktlich.

Gabriel: Meistens jedenfalls. ^^

Uriel: Ein Krieg entschuldigt eine Verspätung schon mal.

Ciryelle stellte sich auf ihren Platz und schaute sich um. Es waren alle da, Shiruel, der

Erzengel der Wissens, der sie geholt hatte,

Luzifer: Ah, jetzt werden uns die Erzengel eingetrichtert...

Raziel: Wir haben Shiru leider nicht vergessen, also kann sie sich den Anhang sparen.

Chikarael, der Erzengel der Kraft, der sich zu Shiruel beugte und ihm etwas zuflüsterte, worauf dieser leicht rot wurde.

Michael: Erzengel der Kraft? Was soll denn das sein? Haben wir auch so was?

Raziel: Nein.

Uriel: Zwei Schwuchteln!

Jibrille: Dabei sind doch zwei Frauen anwesend.

Luzifer: Ich frage mich, wo ich stecke...

Nun, es war offensichtlich, dass diese Beiden mehr empfanden als nur pure Freundschaft zu einander. Was sie keinem verübelte.

Jibrille: Ich schon. Nicht mal in diesem Himmel wird Homosexualität verboten.

Gabriel: Sei mal nicht so intolerant.

Jibrille: Mich regt dieses zur Schau stellen so was von auf!

Luzifer: Nach dem MSTing sollte ich sie vielleicht noch mal zu Raphael bringen, wenn er wieder genesen ist...

Chikarael trug seine dunkelrote Uniform und er war gut einen Kopf größer als Shiruel, der ihn zaghaft anlächelte, als dieser ihm durchs Haar wuschelte.

Uriel: Können wir den bitte überspringen?

Michael: Ich beginne ihn auch zu hassen.

Gabriel: Dunkelrot? Welche Haarfarbe hat er denn? Warum erzählt sie uns das nicht?

Sieht er auch aus wie Amor?

Jibrille: Bloß nicht! Einer von der Sorte reicht vollkommen.

<Liebe... man sieht sie in jeder Bewegung der Beiden, in jedem Wort, dass sie wechseln und in jedem Blick den sie sich zuwerfen.>, dachte sie glücklich und lächelte.

Jibrille: Wäre ich Single, wie sie anscheinend, würde ich nicht glücklich sein.

Luzifer: Du weißt doch, sie ist Raziels Tussi.

Jibrille: Ja, aber ist sie schon mit ihm zusammen oder kommt das noch?

Uriel: Dann lass uns weiterlesen.

Ein Lachen vom anderen Ende des Saals lenkte ihre Aufmerksamkeit von dem unterschiedlichen Paar ab und sie blickte sich nach der Ursache um. Sie erblickte Kiyoele, den Erzengel der Geschicklichkeit, die laut lachend ein paar Engeln zu schaute, die wohl an irgendeiner Aufgabe scheiterten.

Raziel: Sie ist schadenfroh!

Michael: Schon wieder so ein komischer Erzengel. Geschicklichkeit? Wozu denn das?

Sie mochte Kiyoele, auch wenn viele sich nicht mit ihr verstanden, wegen ihres Temperamentes und ihrer offenen, direkten Art, aber auf Grund dessen war sie Ciryelle wahrscheinlich so ans Herz gewachsen.

Uriel: Ja, mir ist sie auch gleich sympathisch... Vor allem, wenn sie einen Tobsuchtsanfall hat, alles kurz und klein schlägt und den C-Engel aufs Übelste beschimpft.

Raziel: C-Engel?

Uriel: Ich habe ihren Namen schon wieder vergessen.

<Oder es liegt eben an mir, an meinem Element, dass ich jeden mag. Jeden ins Herz schließe.... Wegen meinem Element, der Liebe...

Jibrille: Bullshit! Ich hasse euch alle! >__<

Luzifer: Vielleicht sollte ich sie gleich zu Raphael bringen?!

Michael: Warum? Sie ist doch wie immer.

Uriel: Ist sie wirklich schon immer so gewesen?

Michael: Klar, sie wird nur ihre Tage haben, da sind Frauen immer reizbar.

ob ich deswegen auch....> Sie stockte in ihren Gedanken und blickte auf.

Jibrille: (Ciryelle) ...total bekloppt bin?

Uriel: Wenn du meine Meinung hören willst, dann definitiv.

Raziel: Vielleicht gehen wir nicht objektiv genug an die Sache heran. Warum verteufeln wir sie, obwohl wir sie noch gar nicht richtig kennen?

Luzifer: Sie zeigt Sue-Indizien!

Michael: Richtig, obwohl sie ein OC ist.

Gabriel: Außerdem spielen wir hier gar keine Rolle, da dürfen wir ruhig mal sauer sein.

Ihr Atem setzte kurzzeitig aus

Luzifer: Sie stirbt?

Jibrille: Und das nur durch Raziels Anblick.

Raziel: Bin ich etwa so hässlich, dass sie gleich stirbt?

Gabriel: Wir hatten doch bereits geklärt, dass du wie ein Japaner aussiehst.

Michael: Richtig, da kann man schon mal von Bishiness umgeweht werden. ^^

und ihre Augen hingen wie gebannt an seiner Erscheinung, als sie ihn das erste Mal seit sie diesen Saal betreten hatte wirklich ansah.

Jibrille: Ich kann sie nicht ausstehen... Sie ist ein >Erzengel< der Liebe, aber sieht ihre große Liebe erst an, nachdem sie die Statisten bewundert und uns deren Lebensgeschichte erzählt hat!

Luzifer: Raziel sieht eben unscheinbar aus, da kann er in der Menge schon mal untergehen.

Raziel: Das ist doch gar nicht wahr!

Michael: Stimmt, immerhin sieht er wie ein Japaner aus. ^^

Uriel: Darauf reitest du jetzt das ganze Kapitel herum, oder?

Natürlich wusste sie das er hier war. Sie wusste es immer. Sie spürte seine Anwesenheit, jedes Mal bevor sie ihn sah.

Jibrille: Aha... Aber trotzdem verspürt sie nicht das Bedürfnis ihn sofort anzusehen...

Michael: Wie spürt sie denn seine Anwesenheit? Gehen von ihm irgendwelche elektromagnetischen Signale aus?

Uriel: Wenn diese Signale sie wenigstens rösten würden...

Seine weißen Flügel waren ein starker Kontrast zu seiner schwarzen Uniform, seinen schwarzen Stiefeln und seinen kurzen schwarzen Haaren.

Michael: Und er sieht doch wie ein Japaner aus! Yahoo!

Raziel: *sprachlos sei*

Luzifer: Seit wann habt ihr schwarze Uniformen? Ich dachte, dass nur meine Hölle so was trägt.

Uriel: Damit man den Schmutz nicht sieht, oder was?

Luzifer: Richtig, du hast ja keine Ahnung, wie viel Ruß dort unten ist.

Michael: Wenn ich schwarze Uniform lese, muss ich dabei immer an einen SS-Offizier denken.

Jibrille: Auch wenn ich mich jetzt unbeliebt mache, aber in Sachen Uniformen hatten die Nazis tatsächlich Stil.

Luzifer: Können wir vielleicht das Thema überspringen?

Michael: Dad, nächster Satz!

Seine grünen Augen waren das Einzige was etwas Farbe in seine Erscheinung brachte.

Raziel: Schwarze Haare und grüne Augen...

Uriel: Sariel, eindeutig.

Gabriel: Eigentlich könnte sie auch mal mitmsten.

Jibrille: Der Satz ist schon wieder unlogisch! Hat sie seine weißen Flügel schon wieder vergessen? Die bringen nämlich auch >etwas< Farbe in seine Erscheinung.

Diese grünen Augen, die sie seit sie hier war angesehen hatten, die nicht einmal von ihrer Person gewichen waren, so wie immer. Auch das er sie ansah hatte sie gewusst.

Jibrille: Das wird ja immer besser! Er gafft sie die ganze Zeit an und sie reagiert nicht

darauf!

Michael: Soviel zum Thema >Große Liebe<.

Luzifer: Und wie merkt sie, dass er sie anstarrt? Prickelt dann ihr Hinterkopf?

Uriel: Und woher will sie wissen, dass er sie die ganze Zeit anstarrt? Hat er dabei nicht mal geblinzelt?

Gabriel: Das ist doch wieder unlogisch...

Aus einem einfachen Grund. Er war Raziel, der Erzengel des Schattens, ihr genaues Gegenstück und... ihre einzige Liebe.

Jibrille: *Lachanfall bekomme und vom Stuhl rutsch*

Raziel: Erzengel des Schattens? O__O

Michael: Wir hatten ja bereits, dass es Erzengel für total sinnfreie Aufgaben gibt.

Luzifer: Wenn Raziel der Erzengel des Schattens ist, was bin dann ich? Immerhin hat mir die Tussi mein Licht bereits weggenommen.

Uriel: Du bist der Erzengel des Todes.

Jibrille: *von unten* Töte sie beide!

Ja, sie war in ihn verliebt.

Uriel: Darauf wären wir nie gekommen. --

Gabriel: Und das, obwohl er sie stundenlang angafft... --

Jibrille: *immer noch von unten* So groß kann die Liebe gar nicht sein...

Man sagt oft, dass Gegensätze sich anziehen würden, nun hier stimmte es. Sie liebte ihn seit sie ihn das erste Mal gesehen hatte.

Jibrille: *langsam aufstehe und sich setze* Wehe, es vergleicht mich jemand mit der da!

Luzifer: Liebtest du mich auch, als wir uns das erste Mal gesehen haben?

Jibrille: Nicht sofort, aber ich fand dich schon immer toll. ^-^

Michael: Ja, da ist ihm sein Ruf vorausgeeilt.

Uriel: Gegensätze ziehen sich also an? Dabei wird in jedem Beziehungsratgeber gesagt, dass man gleiche Interessen haben sollte, damit eine Partnerschaft funktioniert.

Gabriel: Du liest so etwas? Oo

Uriel: Ich nicht, aber meine Tochter.

Raziel: Warum das? Ist sie dafür nicht noch ein bisschen zu jung?

Jibrille: Für die Liebe ist man nie zu jung! >_>

Dieses Gefühl, die Liebe war schon bei ihrer ersten Begegnung einfach präsent gewesen. Es war, als wären sie für einander geschaffen wurden...

Luzifer: Blabla...

Michael: Du kannst es ruhig zugeben, Dad. >__>

Gott: Nun, es kann durchaus sein, dass einige auf diese Art und Weise entstanden

sind.

Gabriel: Weißt du es etwa selber nicht mehr? Ô_o

Uriel: Er hüllt sich nach wie vor in Geheimnisse. -.-

und doch als dürften sie sich nicht lieben. Als wäre es verboten. Aber, was ist es auch für ein absurder Gedanke, dass sich Licht und Schatten ineinander verlieben. Wer hätte mit dieser Liebe gerechnet?

Jibrille: Gott?

Gott: ^^

Luzifer: Vater weiß alles, demzufolge müsste er das hier auch wissen.

Raziel: Ich bin mir nicht sicher, ob ich es wissen wollte.

Michael: Wo Licht ist, ist auch Schatten. Die Beiden existieren in einer perfekten Symbiose.

Uriel: Als Symbiose würde ich das jetzt nicht gerade bezeichnen.

Nun, sie war da, ob es nun verboten wäre, Zufall oder es vom Schicksal so bestimmt worden war, ändern ließ es sich nicht mehr.

Luzifer: Sie könnte sterben, dann ist diese widergöttliche Liebe zu Ende.

Gabriel: Widergöttlich?

Michael: Ich glaube, er meint widersinnig. ^^

Raziel stand neben seinem Bruder, Luzifer der sich die ganze Zeit mit ihm zu unterhalten schien und der nicht bemerkte, dass sein Bruder mit seinen Gedanken ganz wo anders war, als bei ihrem Gespräch.

Luzifer: Mein Auftritt. -.-

Uriel: Raziel, du machst das Richtige. Du darfst Luzifer unter keinen Umständen zu hören.

Luzifer: Wenigstens rede ich keinen Unsinn wie du. >__>

Michael: Ich hoffe, dass Raziel nicht an unsere Sue denkt. oo

Raziel schenkte ihr ein Lächeln und sie konnte nicht anders als es zu erwidern, als ein lautes Leuten sie von seinem Anblick los riss.

Gabriel: Ein Leuten? Was ist denn das? Oo

Michael: Ziemlich laute Leute halt. ^^

Luzifer: Ich würde mich von Raziel verarscht fühlen, wenn ich mit ihm rede und er jemand anderen angrinst.

Uriel: Bist du etwa eifersüchtig?

Luzifer: >__>

Die Versammlung hatte begonnen und alle stellten sich auf ihre Plätze.

Jibrille: Die Versammlung wird im Stehen abgehalten? Puh, das wäre mir zu anstrengend.

Raziel: Laut einer menschlichen Studie ist es sogar sinnvoller, solche Unterredungen im Stehen abzuhalten, weil dadurch gleich zum Kern der Sache gekommen wird.

Michael: Das stimmt! Bei unseren Versammlungen wird immer viel heiße Luft geredet.

Luzifer: Ist bei mir anders. Wenn da jemand Unsinn quatscht, bekommt er einen Elektroschock verpasst.

Raziel stand ihr gegenüber und neben ihm Luzifer.

Luzifer: Großartig... -.-

Michael: Ob wir nun endlich eine Beschreibung über dich bekommen?

Auch wenn Ciryelle es sich nicht eingestehen wollte, so hatte sie doch etwas Angst vor Raziels Bruder, Luzifer, dem Erzengel des Todes.

Uriel: Ich hatte sogar Recht.

Luzifer: Darf ich sie dann beide töten?

Jibrille: Du könntest längst damit fertig sein. >_>

Gabriel: Na, wenigstens hat sie Angst vor dir, das zeugt von Intelligenz.

Er sah Raziel unglaublich ähnlich, allerdings waren seine Augen pechschwarz, schwarz wie die Nacht, schwarz wie der Tod, sein Element.

Luzifer: Bin ich etwa der Zwilling von Raziel? Ist das grässlich...

Raziel: Hey, warum beschwerst du dich darüber? Ich bin ein besserer Bruder als Michael.

Michael: Hey! >_<

Eine Gänsehaut überkam Ciryelle, als sie kurz in diese Augen sah. Sie waren so leer, und dennoch war da etwas, was ihr jedes Mal aufs Neue Angst machte, wenn sie in diese Augen schaute. Etwas was nicht sein durfte, etwas was Gefahr mit sich brachte.

Luzifer: Nun, wenigstens bin ich halbwegs gut getroffen.

Jibrille: Ja, du warst schon immer gefährlich.

Uriel: Könnte die Tussi etwas schneller angsten?

Plötzlich bekam sie wieder dieses unguete Gefühl, das Gefühl, dass etwas sich anbahnte. Etwas was verheerende Wirkungen auf ihr Leben haben wird... was vielleicht sogar....

Michael: ... sie töten wird? Ich hoffe es jedenfalls sehr.

Gabriel: Und dieses Gefühl hat sie nur, wenn sie Luzifer ansieht? Oo

Luzifer: Steht mir >Rebellion< etwa auf der Stirn geschrieben?

Uriel: Würde mich nicht wundern, wenn sie das sehen würde, immerhin ist sie eine Sue.

Jibrille: Das wird ja immer schlimmer...

Schnell schüttelte sie den Kopf. An so etwas durfte sie nicht einmal denken. Ihr Blick glitt zu seinen Flügeln. War da nicht ein leicht gräulicher Schimmer, auf den sonst so schneeweißen Schwingen?

Luzifer: Vielleicht bin ich durch eine Aschewolke geflogen? Ihr wisst gar nicht, wie lange es dauert, den Dreck wieder herauszupulen.

Michael: Darum putzen sich Vögel auch ihr Gefieder. ^^

Jibrille: Wenn ihr der >leicht gräuliche Schimmer< auffällt, kann er aber nicht mehr nur leicht sein oder hat sie sich die Flügel der anderen Engel zum Vergleich genommen?

Uriel: Neben schwarz sieht alles heller aus, als es eigentlich ist.

Gabriel: Können wir das Thema jetzt lassen?

Weiße Flügel hatten die Engel die für Gott kämpften und schwarz... schwarz stand für das Böse. Bekamen Überläufer nicht erst graue Flügel bevor sie schwarz wurden...?

Luzifer: *seufz* Wenn sie das weiß, warum geht sie dann nicht gleich zu Gott?

Michael: Weil Vater sowieso nicht zuhört, sobald es um dich geht.

Jibrille: Ist das nicht etwas zu pauschal ausgedrückt, dass schwarz für das Böse steht?

Uriel: Natürlich, aber sie ist ein blonder Engel mit weißem Kleid.

<Nein, nein, nein. Denk nicht an so etwas. Das kann einfach nicht stimmen, das DARF einfach nicht stimmen! Du irrst dich sicher. Luzifer ist schließlich Raziels Bruder, der Bruder deines Geliebten. Und Raziel liebt ihn sehr. Er achtet ihn... also kann es gar nicht stimmen. Außerdem würde Luzifer Gott nie verraten... also vergiss es! Es ist besser so...>

Luzifer: *Augen verdreh*

Raziel: Ich liebe Luzifer nicht. >_<

Jibrille: Schön, wenn sie mit sich selbst streitet...

Michael: Ach, ja... Mir ging es damals auch wie ... der Tussi. Ich wollte es auch nicht glauben, dass Luzifer diesen Käse abgezogen hat.

Luzifer: Das war kein Käse! òó

Gabriel: Erfahren wir jemals den wahren Grund?

Luzifer: Es gab mehrere, aber nur einen, der mich tatsächlich dazu getrieben hat.

Uriel: War das etwa Heress?

Jibrille: Bestimmt nicht. Heress hat ihm quasi nur einen Denkanstoß gegeben.

Raziel: Du hast dich von Heress einlullen lassen? O__O

Luzifer: Fresse!

erneut schüttelte sie den Kopf und schaute auf, direkt in Raziels grüne Augen, die sie mit einer Mischung aus Verwirrtheit und stummer Belustigung musterten. Sie wollte sich

gerade auf die Versammlung konzentrieren, als erneut das Leuten ertönte und das Ende der Versammlung ankündigte. Ciryelle zuckte zusammen

Michael: Sie hat den Punkt gemeuchelt.

Gabriel: Und nicht mal zugehört!

Uriel: Wahrscheinlich war die Versammlung eh für'n Arsch... -.-

Jibrille: Richtig, oder der Autorin ist nicht eingefallen, worüber sie hätten reden können.

Raziel: Muss man deswegen eine Versammlung einberufen, wenn es nichts zu sagen gibt?

Luzifer: Natürlich, wahrscheinlich wollte Vater nur mal durchzählen.

Gott: *aufschau* Ich spiel hier gar nicht mit. ^^

Jibrille: Darüber solltest du wirklich froh sein.

<Was? Schon zu Ende? Aber... ich kann doch nicht... ich kann doch nicht die gesamte Zeit nur darüber nachgedacht haben....> Sie schaute zu Luzifer, der sie in genau diesem Augenblick auch anschaute. Wieder schaute sie in diese kalten Augen und ihr Herz zog sich beinahe krampfhaft zusammen, ohne das sie wusste wieso.

Luzifer: Weil sie tief in ihrem Herzen auch scharf auf mich ist?

Jibrille: *ihm gegen das Schienbein tret*

Luzifer: Au!

Ein Grinsen erschien auf Luzifers Gesicht und sie schnappte leise nach Luft. Ohne ein weiteres Wort rannte sie aus dem Saal, raus an die frische Luft. Sie atmete mehrere Male tief ein und schaute in den "Himmel".

Gabriel: Und was soll das jetzt? Wieso ist Himmel in Führungszeichen?

Michael: Weil es kein Himmel ist, sondern das ... Universum!

Uriel: Super, hoffentlich fällt ihr wirklich ein Stern auf den Kopf.

Luzifer: Ist mein Grinsen wirklich so atemberaubend?

Jibrille: Manchmal.

Raziel: Vor allem, wenn du dir die Zähne nicht geputzt hast.

Luzifer: Ausgerechnet du muckst auf? Gegen mich hast du doch überhaupt keine Chance.

Raziel: Wollen wir wetten?

Luzifer: *grins* Dich rauche ich in der Pfeife.

Wieder spürte sie seine Anwesenheit, bevor zwei kräftige Arme sie umarmten und sie an seinen Körper zogen. "Was ist denn los mein Engelchen?", fragte sie Raziel besorgt mit seiner tiefen Stimme, bevor er sein Gesicht in ihren Haaren vergrub.

Jibrille: Hey! Er hat meinen Spitznamen geklaut!

Gabriel: Nicht, dass dieser >Spitzname< auch wirklich viel Hirnschmalz verbraucht hatte.

Luzifer: *seufz* Es hatte sich so ergeben...

Michael: Komma?
Uriel: Ausverkauft.

Sie seufzte leise und lehnte sich an ihn. Ihr Kopf ruhte nun entspannt an seiner Brust. Er küsste ihre goldenen Locken. "Nun? Was bedrückt dich?". Sie sah zu ihm auf und Tränen schimmerten in ihren Augen. Er sah sie leicht verzweifelt an, als er diese bemerkte.

Michael: *grün werd* Goldene Locken? Wah, Kitsch!
Jibrille: Wie groß ist sie eigentlich? Ihr Kopf reicht bis an seine Brust, wie kann er dann sein Gesicht darin vergraben?
Uriel: Er hat sich ziemlich krumm gemacht.
Raziel: Das ist zu viel des Guten.
Gabriel: Du musst eben Opfer auf dich nehmen, wenn du sie liebst.
Raziel: Aber, ich liebe sie doch gar nicht!
Luzifer: Schäm dich, spielst einfach mit ihren Gefühlen!
Uriel: Sagt gerade der Richtige.

"Hey, jetzt wein doch nicht. Bitte." Er drehte sie zu sich und sah sie an. "Ciryelle...", seine Stimme klang bittend. Sie versuchte zu Lächeln und wischte sich die Tränen aus den Augen. "Ich... ich weiß es ja selber nicht, Raziel. Es ist nur so... ich... ich habe ein ungutes Gefühl."

Luzifer: Wahnsinn! Mein Grinsen lässt Engel in Tränen ausbrechen.
Michael: Das ist mir auch neu.
Gabriel: Stimmt, dass sie dich regelrecht vergöttert haben, ja, aber das?

Er lächelte "Ich dachte schon es wäre wegen mir...", doch sie schüttelte energisch ihren Kopf "Nein, denk so etwas doch nicht. Ich liebe dich, nie hätte ich ein ungutes Gefühl wegen dir... es ist nur...". Bevor sie weitersprechen konnte legte Raziel ihr seinen Finger auf die Lippen.

Jibrille: Raziel ist aber auch sehr von sich überzeugt. Ihm kommt gar nicht erst der Gedanke, dass sie wegen was anderem weinen könnte.
Uriel: Es gibt doch aber auch keinen anderen Grund für ihn.

"Psst... schon vergessen? Ich bin die Peron von uns Beiden, die immer nur an schlechtes denkt", er zwinkerte ihr zu und sie lächelte und küsste seinen Finger.

Jibrille: *sing* Don't cry for me Argentina!
Michael: *kicher*
Luzifer: Raziel ist also ein ewiger Pessimist.
Raziel: *seufz*

"Ich hoffe du hast recht...", sagte sie leise. "Natürlich habe ich das!", sagte er leicht

beleidigt "Oder zweifelst du etwa an meiner Intelligenz?"

Luzifer: Vorsicht, Steilvorlage!

Uriel: Ich muss mir gerade einen Kommentar verkneifen.

Raziel: Danke auch. >_>

Gabriel: Ich frage mich ja, was das mit Intelligenz zu tun hat.

Jibrille: Nichts. Außer, dass sich Raziel aufbläst.

Sie lachte und schlang ihre Arme um seinen Hals. Er strich ihr sanft das Haar aus dem Gesicht. "Natürlich nicht... wie könnte ich auch...", antwortet sie ihm und lachte leise weiter. "Das ist auch nur besser für dich, sonst...", er führte sein Gesicht näher an ihres.

Jibrille: Na, auf die Drohung bin ich mal gespannt.

Raziel: Ich dachte, ich liebe sie?

Luzifer: Und? Hast du etwa noch nie jemandem gedroht, den du liebst?

Uriel: Dass du das machst verwundert keinen.

Michael: Seinen Kindern droht man auch manchmal, demzufolge...

Gabriel: Ich fürchte, wir werden nie eine Drohung hören, da er es eh nicht ernst meint.

Ihr Lachen verstummte. "Sonst...?", fragte sie leise und spürte seinen warmen Atem schon an ihrer Wange. "Sonst... würdest du meinen Zorn zu spüren bekommen...", sagte er noch leiser und küsste sie.

Jibrille: *theatralisch* Er macht ihr einen Knutschfleck!

Luzifer: Mitten auf die Wange, damit es auch jeder sieht!

Michael: Uh! Wie grausam!

Uriel: Das ist doch mal eine *hust* ernstzunehmende *hust* Drohung.

Raziel: Glaub mir, du willst meinen Zorn gar nicht spüren. >_>

Uriel: *sich das Lachen verkneif*

Gott: Machen wir erstmal Pause?

Raziel: Ich will hier nicht mehr vorkommen.

Michael: Wenigstens sind wir erlöst.

Luzifer: Strafe muss sein.

Raziel: Ich habe nichts gemacht!

Jibrille: Ich erinnere nur an den Vorfall vor zwei Wochen.

Raziel: ...

Gabriel: Ja, der Baum ...

Uriel: ... der Springbrunnen ...

Michael: ... die Hecke ...

Luzifer: ... und die Statue.

Raziel: *schweig*

Gott: Machen wir einfach Pause. -_-